Berlin

Seepferdchen macht fit fürs Web

[15.12.2010] Mit dem Seepferdchen-Portal sollen Berliner Schüler den verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit dem Internet erlernen. Nach erfolgreich abgelegter Prüfung gibt es einen Seepferdchen-Pass.

In Berlin ist jetzt der offizielle Startschuss für das Medienprojekt Internet-Seepferdchen gefallen, das Teil des eEducation Masterplans der Bundeshauptstadt ist. Laut einer Presseinformation der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung sollen Schüler damit die rechtssichere, effiziente, sozialverantwortliche und kreative Nutzung der digitalen Medien und des Internet erlernen. „Das neue Leitprojekt unseres Masterplans leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Medienkompetenz in unseren Grundschulen“, so Claudia Zinke, Staatssekretärin für Bildung, Jugend und Familie. Kinder können auf dem Portal unter Betreuung ihrer Lehrer oder ihrer Eltern unter anderem die gefahrlose Nutzung von E-Mail und Chat erlernen. Bei erfolgreich abgelegter Internet-Prüfung erhalten sie einen Seepferdchen-Pass. Nachdem eine Grundschule im Bezirk Neukölln die Prüfung als Pilotklasse im November abgelegt hatte, sind nun alle Berliner Grundschulen eingeladen, ihrem Beispiel zu folgen. Die ersten 50 Klassen, die bis Ostern 2011 ein erfolgreiches Bestehen der Prüfung nachweisen, erhalten nach Angaben der Senatsverwaltung eine Urkunde sowie eine Digitalkamera für ihre Unterrichtsarbeit. Derzeit würden Vorbereitungen getroffen, ein ähnliches Zertifizierungsinstrument für die weiterführenden Schulen zu entwickeln.

(rt)

Stichwörter: Schul-IT, Berlin, Schul-IT, Seepferdchen